

# TU WAS

für die Umwelt

Es gibt viele Möglichkeiten an der Uni aktiv zum Thema Nachhaltigkeit beizutragen. TU WAS gibt konkrete Handlungsempfehlungen und kennzeichnet unterschiedliche Umweltaktionen.

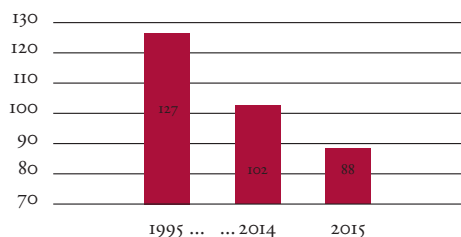


## Verbrauchsdaten Strom, Wärme, Wasser

Entwicklung bis 2015

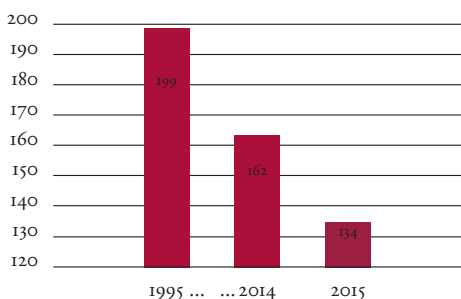
### Spezifischer Stromverbrauch

kWh/m<sup>2</sup> HNF inkl. Labore und wissenschaftl. Einrichtungen



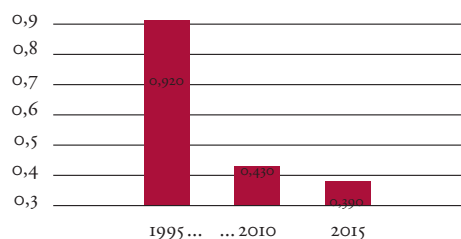
### Spezifischer Wärmeverbrauch

kWh/m<sup>2</sup> HNF Gradtagzahl bereinigt (Basisgradtag OS)



### Spezifischer Wasserverbrauch

m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> HNF inkl. Botanischer Garten und Sportzentrum



## Umweltschutz

### Kontakte

#### Umweltkoordinatorin

Jutta Essl  
Dipl. Umweltwissenschaftlerin  
Dezernat Gebäudemanagement  
Raum 31/E31  
Tel.: +49 541 969 2242  
Jutta.Essl@uni-osnabrueck.de

#### Dezernent Gebäudemanagement

Matthias Dieler  
Dipl. Architekt  
Raum 31/E30a  
Tel.: +49 541 969 2300  
Matthias.Dieler@uni-osnabrueck.de

#### Job-Ticket

Dezernat 3

#### Stabsstelle Arbeitsschutz- und Gefahrstoffmanagement (A-/GM)

Roswitha Zucht  
Leitende Sicherheitsingenieurin  
Dipl. Chemieingenieurin  
Raum 31/B29  
Tel.: +49 541 969 2401  
Roswitha.Zucht@uni-osnabrueck.de

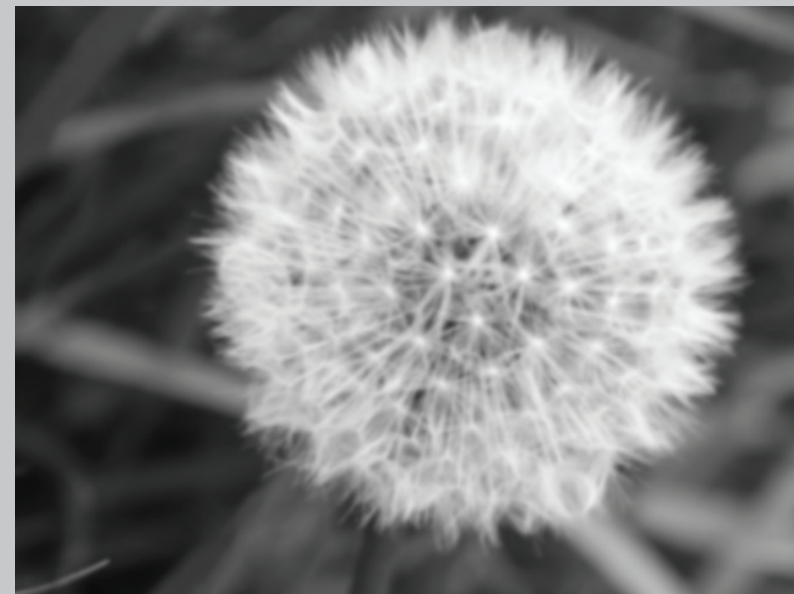
#### Anschrift

Universität Osnabrück  
Dezernat Gebäudemanagement  
Albrechtstraße 28  
49076 Osnabrück

#### Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Jutta Essl, Umweltkoordinatorin  
*Gestaltung* sec, Osnabrück, *Fotos* Jutta Essl, Michael Hehmann  
Gedruckt auf 100%Recyclingpapier, *Stand* August 2017

## Umweltschutz an der Universität Osnabrück



#### Umweltkoordination

[www.uni-osnabrueck.de/umwelt](http://www.uni-osnabrueck.de/umwelt)

## Umweltmanagement Struktur und Einzelmaßnahmen

Das Umweltmanagement der Universität Osnabrück erfasst und bewertet alle Umweltauswirkungen der Hochschule. Dazu gehören der Verbrauch von Strom, Wärme und Wasser genauso wie das durch Studierende sowie Mitarbeitende hervorgerufene Verkehrsaufkommen oder der Verbrauch von Papier und anderen Materialien. Ein umfangreiches Umweltprogramm dokumentiert die geplanten Maßnahmen, die zur Verbesserung der Betriebsökologie der Universität Osnabrück beitragen sollen. Ziel des Umweltmanagements ist es, die Umweltbelastungen so weit als möglich zu reduzieren und die Hochschulangehörigen für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen und die Minimierung der Emissionen zu sensibilisieren.

### Umweltfreundlich

Das Kriterium »umweltfreundlich« soll bei allen Entscheidungen, die an der Universität getroffen werden, egal ob Beschaffung oder Nutzung, eine klare Rolle spielen. Umweltschutz ist eine Querschnittsaufgabe für alle Bereiche.

### Umweltkoordinatorin

Unterstützt werden die einzelnen Organisationseinheiten bei dieser Aufgabe von der Umweltkoordinatorin. Sie koordiniert die strategische und operative Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems und berät die Organisationseinheiten bei der Entwicklung / Einführung umweltfreundlicher Verfahren.

### Umweltbericht

Über die Aktivitäten im Umweltschutz gibt der zweijährlich erscheinende Umweltbericht detailliert Auskunft. Die betriebliche Umweltleistung erhält so Transparenz und wird für alle nachvollziehbar.

### ÖKOPROFIT Osnabrück

Die Universität wurde 2013 nach ÖKOPROFIT zertifiziert. Dabei wurde das langjährige Umweltmanagement der Hochschule von offiziellen externen Gutachtern überprüft.



## Was jeder Einzelne tun kann Es sind kleine Dinge – mit großer Wirkung

### Mitarbeitende

Egal ob Büroarbeitsplatz, Labor oder Hörsaal – Ressourcen sparen kann man überall. Umwelt-Tipps hält die Umweltkoordinatorin in Form von Plakaten, Flyern, Broschüren oder im Internet unter [www.uos.de/4038.html](http://www.uos.de/4038.html) bereit. Oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin, bei dem zum Beispiel Energiesparmaßnahmen oder Beschaffungskriterien speziell für Ihre Organisationseinheit besprochen werden können.

### Studierende

Insbesondere in den Veranstaltungsräumen können Studierende helfen, Energie zu sparen und gleichzeitig den Wohlfühlfaktor zu erhöhen. Stoßlüften, Tageslicht nutzen, beim Verlassen des Raums Müll mitnehmen und Türen und Fenster schließen – kleine Dinge mit großer Wirkung.

## Beteiligung erwünscht

### Workshops zu Themen der Nachhaltigkeit

MOBIWO (MobilitätsWorkshop), NAKAWO (Nachhaltiger Konsum Workshop) oder andere Themen. Regelmäßig finden Workshops zu Umweltthemen statt. Wer Ideen, Anregungen oder Kritik zu Umweltaspekten an der Universität hat oder sich einfach nur über aktuelle Umweltprojekte informieren möchte, ist dort jederzeit herzlich willkommen. Termine nennt Ihnen die Umweltkoordinatorin.

### Verbesserungsvorschläge gern gesehen

Sollten Sie Mängel entdecken (z.B. tropfende Hähne oder durchlaufende Toiletten, defekte Thermostate oder nichtschließende Fenster und Türen) dann geben Sie das bitte an uns weiter. Jeder Hinweis kann helfen unnötigen Verbrauch zu reduzieren. Auch gute Ideen sind jederzeit willkommen.

### Praktikum / Seminararbeiten und mehr

Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen den Praxisteil Ihrer umweltrelevanten Projekte hier im Bereich Umweltmanagement zu erarbeiten. Oder einfach mit einem Praktikum in die praktische Welt des Umweltmanagements einzutauchen. Die Umweltkoordinatorin freut sich auf engagierte Studierende mit guten Ideen und viel Elan.

## Umweltleitlinien (Auszug)

### Betrieb

»Schutz der Umwelt heißt für uns, Gefahren für Menschen und Umwelt zu vermeiden, den Ressourcen- und Energieverbrauch kontinuierlich zu verringern und Emissionen und Abfälle zu minimieren, so dass die Universität ihren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung leistet.

1. Aufbau eines Umweltmanagementsystems
2. Förderung der ressortübergreifenden Vernetzung des Umweltschutzes intern (Verwaltung – Fachbereiche) und extern.
3. Offene Umweltkommunikation – regelmäßige Berichterstattung.
4. Weiterbildungsangebot in umweltrelevanten Bereichen.
5. Umweltfreundliche Gestaltung des Beschaffungswesens.
6. Gesetzliche Vorgaben und deren Mindeststandards sollen nach Möglichkeit überboten werden.«

### Lehre und Forschung

»Die Universität ist bestrebt, umweltrelevanten Fragen in Lehre und Forschung das ihnen gebührende Gewicht zu verleihen.

7. ... die Lehrenden und Studierenden sind daher bestrebt, in Lehre und Forschung entstehende negative Auswirkungen zu minimieren.
8. ... Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten im Umweltbereich sowie die Teilnahme an Veranstaltungen zu Umweltfragen.
9. ... Vernetzung und interdisziplinäre Bearbeitung von umweltrelevanten Fragen in Forschung und Lehre.«

Die Umweltleitlinien wurden vom Senat am 16. April 1997 verabschiedet. Vollständige Umweltleitlinien im Intranet: [www.uos.de](http://www.uos.de) > umweltschutz

